

**ELTERN
NOTRUF**
24/7 BERATUNG



Jubiläum

7. September 2023

Wie alles begann



Diplomarbeit an der Schule für Soziale Arbeit Zürich
(heutige ZHAW)

Der Elternnotruf wurde 1982 im Rahmen eines Projektes entwickelt.

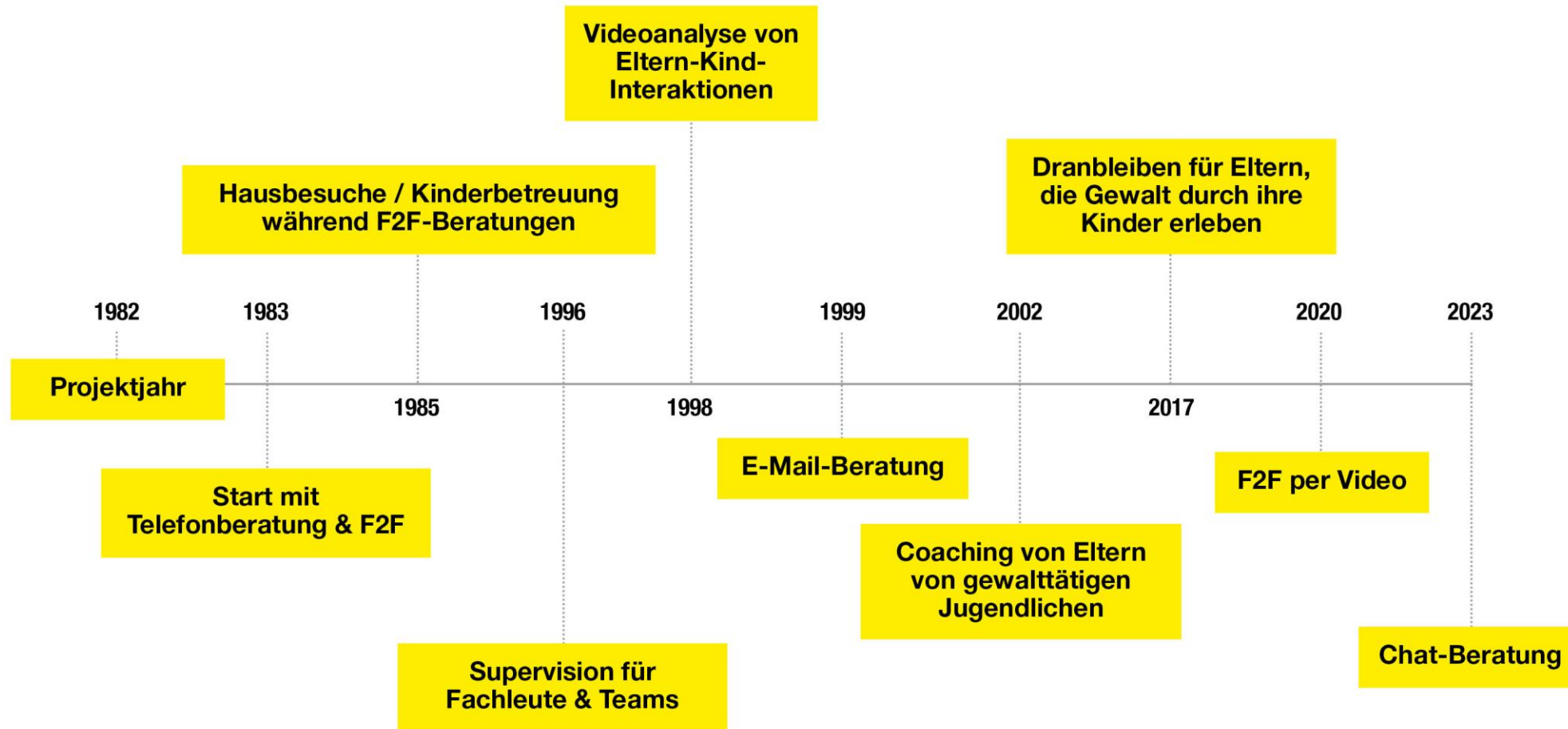
Vereinsgründung 1983

Die Gründerinnen

Gabrielle Hildebrand
Eveline Schweizer
Christa Greuter



Entwicklung des Angebots




Werbematerial gestern...



...und heute

IMMER DIÄ
SÄLBSTZWIFEL!



Bevor's mich
vertätscht:

**ELTERN
NOTRUF**
24/7 BERATUNG

0848 35 45 55 zum Festnetzstar




**ELTERN
NOTRUF**
24/7 BERATUNG

40
Jahre

Gruppenangebote

- 1990** Begleitete Mütter-Gruppe von sexuell ausgebeuteten Kindern
- 1991** Gruppen für Bubenmütter und ihre Söhne
- 1996** Gruppen für getrennte Eltern
- 2001** Gruppe für Eltern von Jugendlichen
- 2002** Eltern-Atelier
- 2003** Gruppe für Eltern von gewalttägigen Jugendlichen
- 2017** Mächtige Jugendliche – ohnmächtige Eltern
(zusammen mit Jugendberatung Stadt Zürich)
- 2022** Eltern-Gruppe zu Neuer Autorität

Meilensteine

- 1987** Erziehungsberatung gehört neu zum Angebot
- 1988** Inzestkongress, organisiert vom Elternnotruf
- 1994** Tagung «Väter zwischen Familie und Fax»
- 1998** 1. Website
- 2008** Jubiläum 25 Jahre / Veranstaltung «Wandel in der Erziehung – Erziehung als Herausforderung des 21. Jahrhunderts»
- 2013** Broschüre «Wirksam erziehen durch elterliche Präsenz»
- 2021** Leitbild
- 2022** Social Media: Instagram  / LinkedIn  / Facebook 

20 Jahre Elternnotruf



20 Jahre Elternnotruf



2006: Wer hat unser Schild geklaut?

Eines Morgens war es weg. Vom Gartenzaun unseres Domizils abgeschraubt. Vielleicht weggeworfen, vielleicht hängend an einem anderen Örtchen? Wir wussten es nicht. Jedenfalls recht ärgerlich und kostspielig für uns.

Mit einem A4-Blatt, aufgehängt am Gartenzaun, machten wir den Verlust publik.

Jürg Blattner, Gysin AG, selbst Grafiker von Beruf, wurde aufmerksam und beschenkte uns mit einem neuen Schild.



Beratungskonzepte

1987	Systemische Sichtweise wird in die Beratung aufgenommen
1990	Berater:innen müssen selbst Eltern sein
2001	Triple P Elterntraining
2004	Elterliche Präsenz in der praktischen Tätigkeit des Elternnotrufs
ca. 2012	Neue Autorität als gemeinsame Haltung
2015	Gewaltloser Widerstand

2007

«Ich hatte aufgehört,
mit meinem Sohn zu
reden, wir schrien uns
sowieso nur noch an.»

Jetzt sind wir beide
froh, dass ich den
Elternnotruf ange-
rufen habe.



**Eltern
notruf
261 88 66**

Hilfe und Beratung für Eltern.
Vertraulich und anonym.

«Gestern habe ich mein
Kind beinahe zu Boden
geworfen. Noch nie war
ich so erschrocken über
mich selbst.»

Wir sind 24 Std.
erreichbar...rufen
Sie einfach an.



**Eltern
notruf**

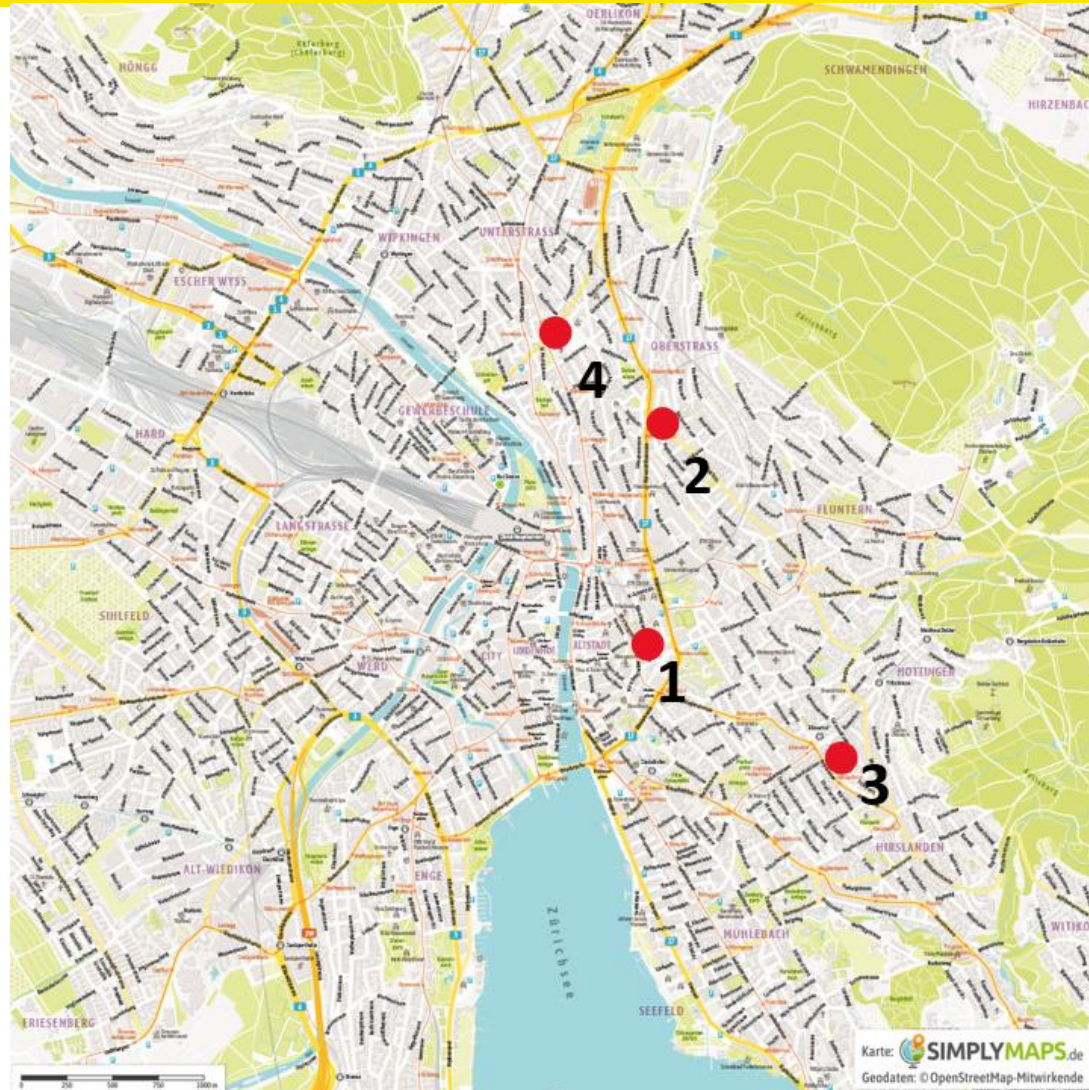
2007



Schwerpunkt-Themen

- 1983** Kindesmisshandlung (Enttabuisierung!)
- 1984** Erziehung ohne Gewalt
- 1987** Inzest
- 1990** Sexuelle Ausbeutung
- 1994** Rolle der Väter
- 1995** Machtkämpfe mit Jugendlichen
- 1996** Psychische Kindesmisshandlung
- 1998** Pflegefamilien
- 2000** Verschiedene Elternmodelle – Bedürfnisse und Probleme
- 2001** Schütteln Sie nie ein Baby! Was tun bei Überforderung?
- 2015** Wirksames Erziehen in herausfordernden Situationen

Unsere Büros



- 1 Kantonschulstrasse 9
- 2 Winkelriedstrasse 5
- 3 Asylstrasse 79
- 4 Weinbergstrasse 135

früher



1983
Kantonsschulstrasse 9



1984
Winkelriedstrasse 5



1992
Asylstrasse 79

heute



Seit 2002
Weinbergstrasse 135

Personalentwicklung

1983

- Start mit 3 Personen
- betrieben wird ein 24h-Pikett-Telefon

2023

- 16 Mitarbeiter:innen mit 585 Stellen-%
- die Beratungslinie ist täglich von 8 – 23h mit einer Person besetzt
- während der drei Chat-Halbtage ist sie doppelt besetzt

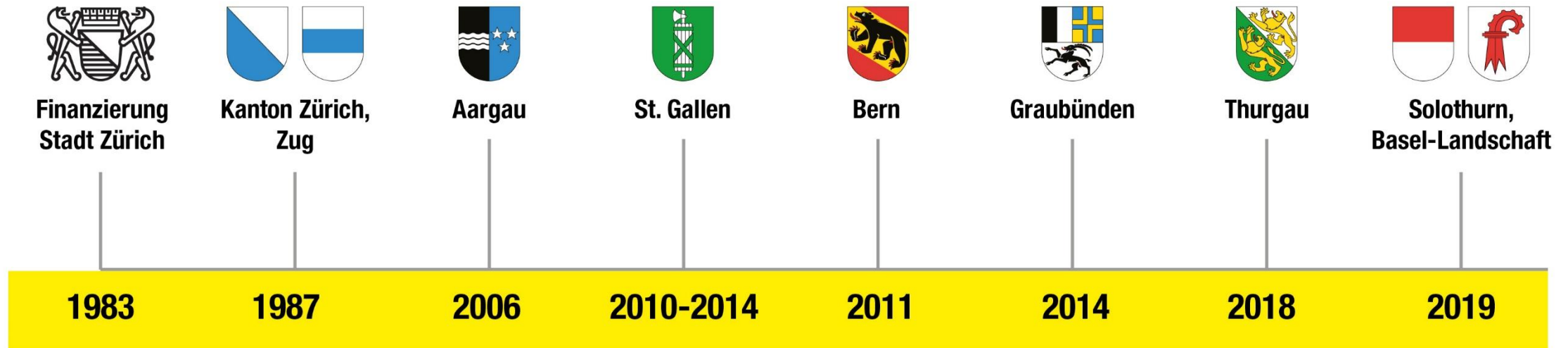
Team 2008



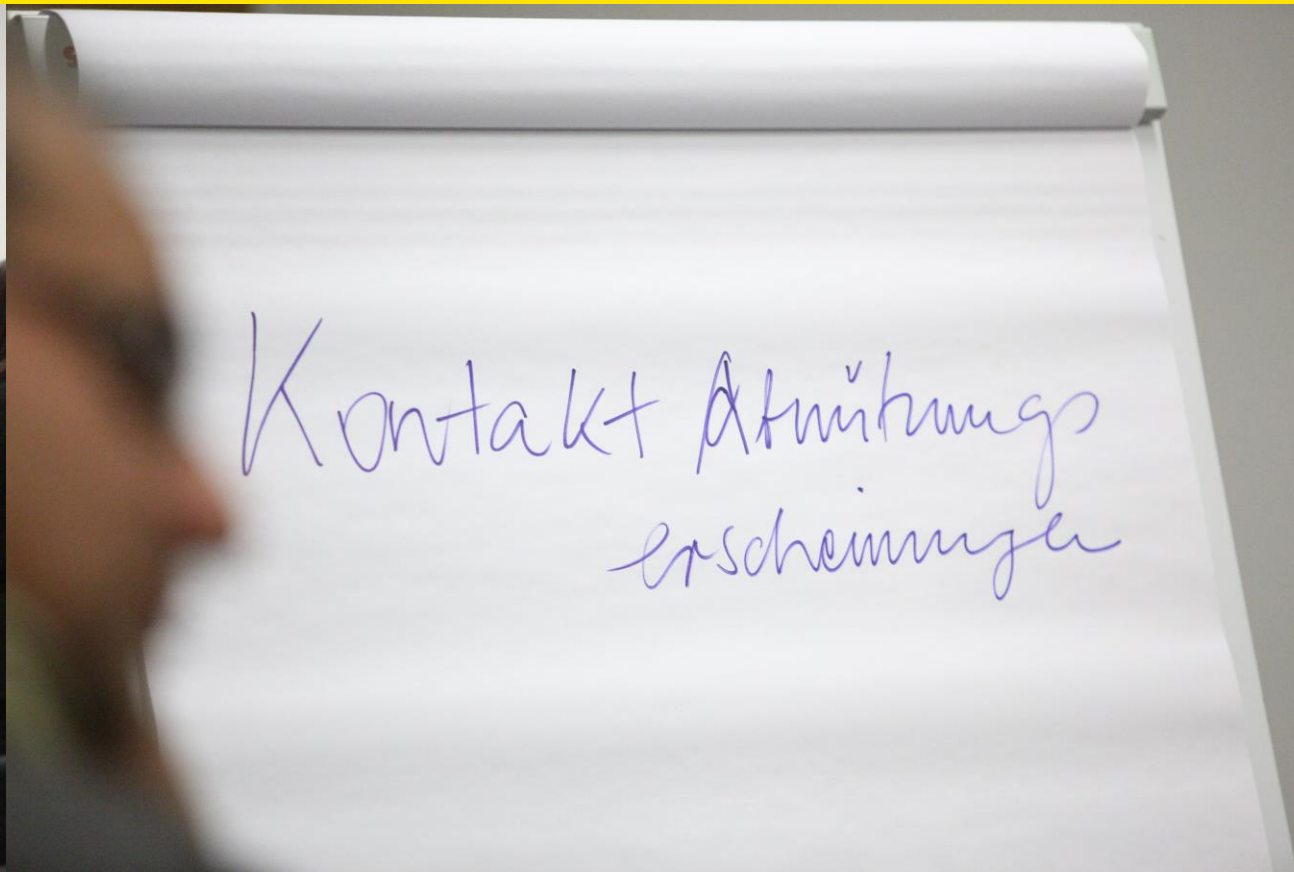
hinten von links:
vorne:

Karin Gerber, Rainer Kreuzheck, Sabine Roth, Rochelle Allebes
Anna Flury

Zusammenarbeit mit Kantonen



Forum 2009



Präsident:innen



Paul Isler, Dr. med.
1983 – 1995
1999 (ad interim)



Irene Gysel-Nef, Redaktorin
1995 – 1999



Cornelia Bizzari, lic. Iur.
2000 – 2015

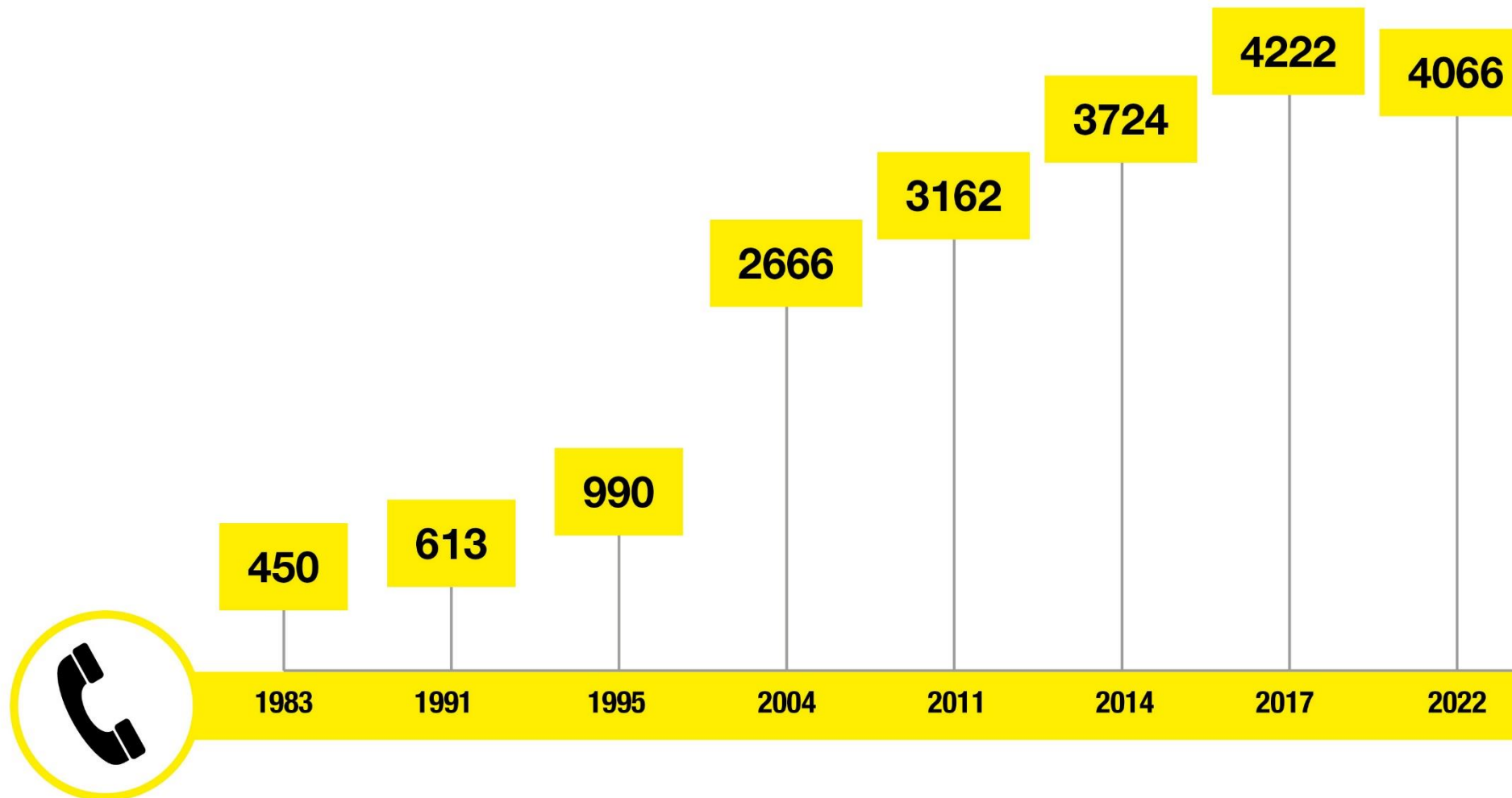
Stabübergabe Präsidium 2023



Renée Giger Simmen (links)
Sozialarbeiterin FH,
Paar- und Familientherapeutin
2015 – 2023

Kathrin Borer
Bildungsmanagement/Bildungspolitik,
Fachspezialistin Frühe Kindheit
2023 –

Entwicklung Telefonberatung



Entwicklung weitere Beratungen

Die Anzahl der F2F-Beratungen schwankt zwischen 400 und 800 Beratungen pro Jahr.



Die Mail-Beratungen starteten 2004 mit 114 Beratungen pro Jahr, erreichen ihren Höchststand 2017 mit 701 und sind im Moment rückläufig (2022: 279).

Von Januar bis August 2023 wurden bereits 118 Chat-Beratungen durchgeführt.



25 Jahre Elternnotruf



25 Jahre Elternnotruf: Podiumsgespräch

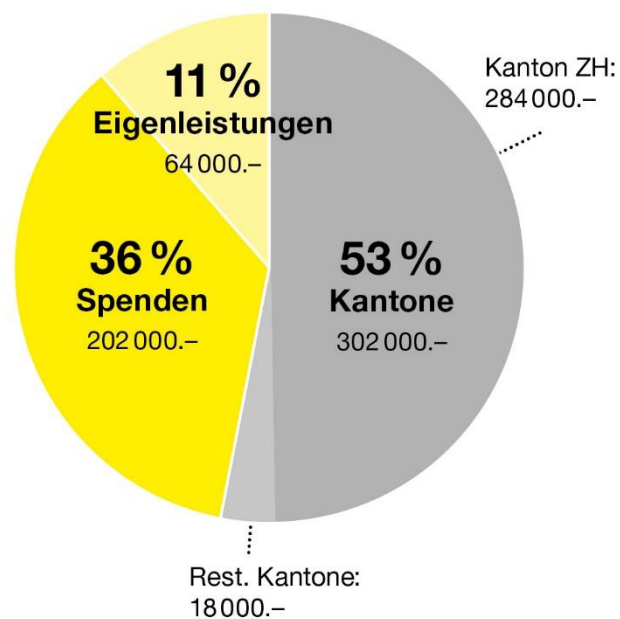


25 Jahre Elternnotruf

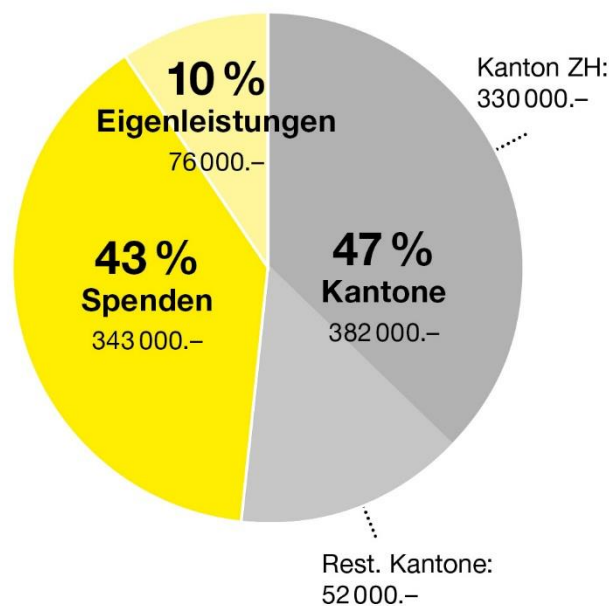


Entwicklung Finanzielle Standbeine

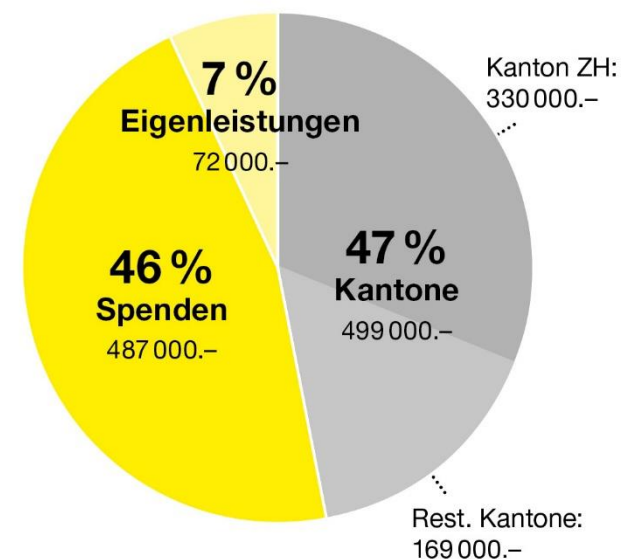
2004



2010

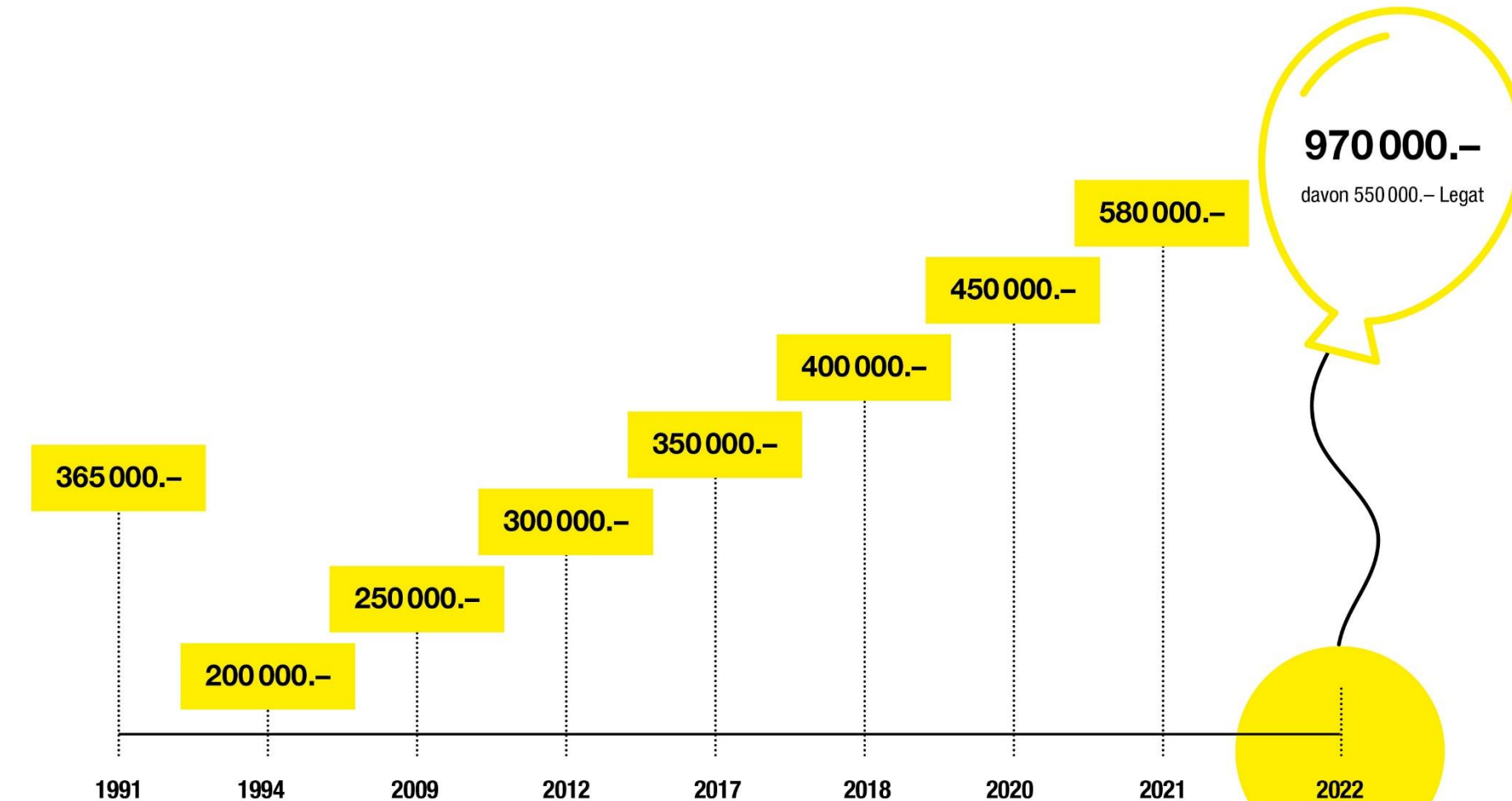


2020



Zahlen gerundet

Entwicklung Spendeneinnahmen (in CHF)



Zahlen gerundet

Leitung

1983 – 2009 Team-Leitung / Selbstverwaltung



2009 – 2020 Peter Sumpf



seit 2020 Co-Leitung

Stabsübergabe Leitung 2020



von links: Yvonne Müller, Peter Sumpf, Ilona Segessenmann

Nachtanrufe (23:00 – 08:00 Uhr)

bis 2015

Nachtpikett durch die Mitarbeiter:innen
des Elternnotrufs

2016 – 2020

Nachtanrufe werden an die Pro Juventute
Elternberatung umgeleitet

seit 2020

Nachtanrufe werden durch die
Dargebotenen Hand Zürich entgegen
genommen



Forum 2020



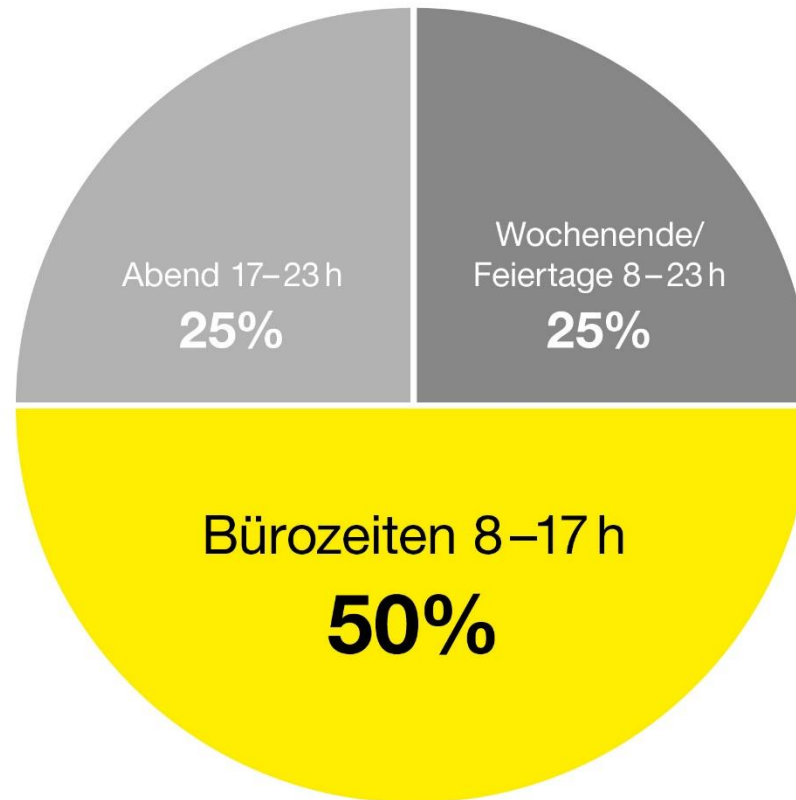
Unser Stärkesatz

Wir beraten kompetent.

Wir stärken Eltern.

Und neue Perspektiven entstehen.

Zeitpunkt der Anrufe



Zirka-Angaben, über die Jahre konstant

IT-Entwicklung / Infrastruktur

- 1983** Start mit herkömmlichen Telefonapparaten
- 1995** Entwicklung Access-Datenbank für Anruferfassung
- 2009** alle Berater:innen mit Pikett-Handys ausgerüstet
- 2021** Umstellung auf Internet-Telefonie
- 2022** Ein Programm für alles: myfactory (Cloud-Lösung)

Podium 2022 mit Matthias Herren, Dargebotene Hand Zürich



Telefonieren 1983 und 2023



Neue Autorität

Die neue Autorität ist eine Haltung und basiert auf dem gewaltlosen Widerstand. Sie stellt die Eltern-Kind-Beziehung ins Zentrum und unterstützt Eltern, aus Eskalationen auszusteigen und ihren Kindern gleichzeitig Halt zu geben. Elterliche Präsenz und Ankerfunktion stehen im Mittelpunkt.

Die neue Autorität wurde von Haim Omer, Israel, begründet.

2007 & 2023



Das aktuelle Team



von links:

Marius Pfund
Lena Etienne
Deborah Forster
Helen Moumbana
Carolina Bansac
Martina Schmid
Chantal Plaar
Ilona Segessenmann
Joëlle Amstutz
Yvonne Müller
Matthias Gysel
Nadine Jositsch
Stefania Greger

nicht auf dem Bild:

Rita Girzone
Marielle Donzé
Laura Hegner

Aktuelles Bildungsangebot

- „Das kann ich doch nicht durchlassen!“ - Wege aus dem Machtkampf
- „Chill mal!“ - Wie Eltern ihre Kinder in der Adoleszenz begleiten können
- „Familienglück“ - Was können wir dazu beitragen?
- Kinder stärken
- „Wenn mein Kind zum Vulkan wird“ - Umgang mit heftigen Gefühlen
- Neue Autorität – Gewaltlose Erziehung
- Hilfe, mein Kind verschwindet – Umgang mit digitalen Medien
- Einführung in Mindful Self-Compassion für Eltern

Vorstand 2023



von links:
Christoph Walder
Christine Wolff-
Frank
Dirtje Hüttmann
Kathrin Borer
Brigitte Müller
Eveline Mathis

nicht auf dem Bild:
Léonie Balmer